

Sanitz, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Sanitz eine Gemeinde im Landkreis Rostock,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Sanitz, Ortsteil Lüsewitz: Eine Frau, welche aus der Haft entlassen wurde.

- 1608 Agnete Kipmanns / Haftentlassung
die Frau des Claus Koepbergs (?).
Die Frau wurde inhaftiert.
Gemäß Belehrung der Juristenfakultät Rostock Befragung
mit Androhung der Folter.
Die Beschuldigte machte Aussagen nach Zeigen
der Folterinstrumente.
Gemäß 2. Belehrung Fakultät Entlassung aus der Haft
nach Schwören Urfehde mit Auflage der Wiedervorstellung
bei Gerichtsherrn bei Veränderung der Indizienlage.
Gerichtsherr war Gregor von Bevernest auf Lüsewitz
(Amt Ribnitz).
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 415)

Aus Sanitz, Ortsteil Niekrenz: Eine Frau, das Urteil ist unbekannt.

- 1656 die Frau des Hans Schütz. Urteil unbekannt
Keine Folter, die Möglichkeit auf Freispruch
war relativ groß.

Aus Sanitz, Ortsteil Sanitz: Drei Frauen, Hinrichtung nicht überliefert.

- 1656 Grete Schümers. Urteil unbekannt
Keine Folter, die Möglichkeit auf Freispruch
war relativ groß.
- 1674 Anna Behnen. Urteil unbekannt
Die Frau wurde gefoltert und mit hoher Wahrscheinlichkeit
ein Todesurteil gefällt.
- 1696 Maria Rienten. Kriminalstrafe
Haft-, Geld-oder Leibstrafe und / oder Ausweisung
aus Mecklenburg.

Quellen:

- Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

